



Migration und Mobilität I

Episode 1: Migration I - Vorgeschichte, Antike, Mittelalter

Prof. Dr. Rainer Münz

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia
in der Lehre

DBU 

Deutsche Bundesstiftung Umwelt





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 1: Migration I - Vorgeschichte, Antike, Mittelalter

Episode 2: Migration II - Von 1750 bis heute

Episode 3: Interview



Lernziele der Episode

Lernziel 1: Sie verstehen den Unterschied zwischen Migration und nomadischer Lebensweise.

Lernziel 2: Sie können die Bedeutung von Landnahme und Eroberung für die Geschichte Europas beschreiben.

Lernziel 3: Sie verstehen den Unterschied zwischen Europa und China auf dem Gebiet der Entdeckungen.



Gliederung dieser Episode

- 1. Globale Ausdehnung der Menschheit**
- 2. Nomaden und sesshafte Menschen**
- 3. Migranten als Eroberer**
- 4. Zeitalter der Entdeckungen**



ABSCHNITT 1: GLOBALE AUSDEHNUNG DER MENSCHHEIT

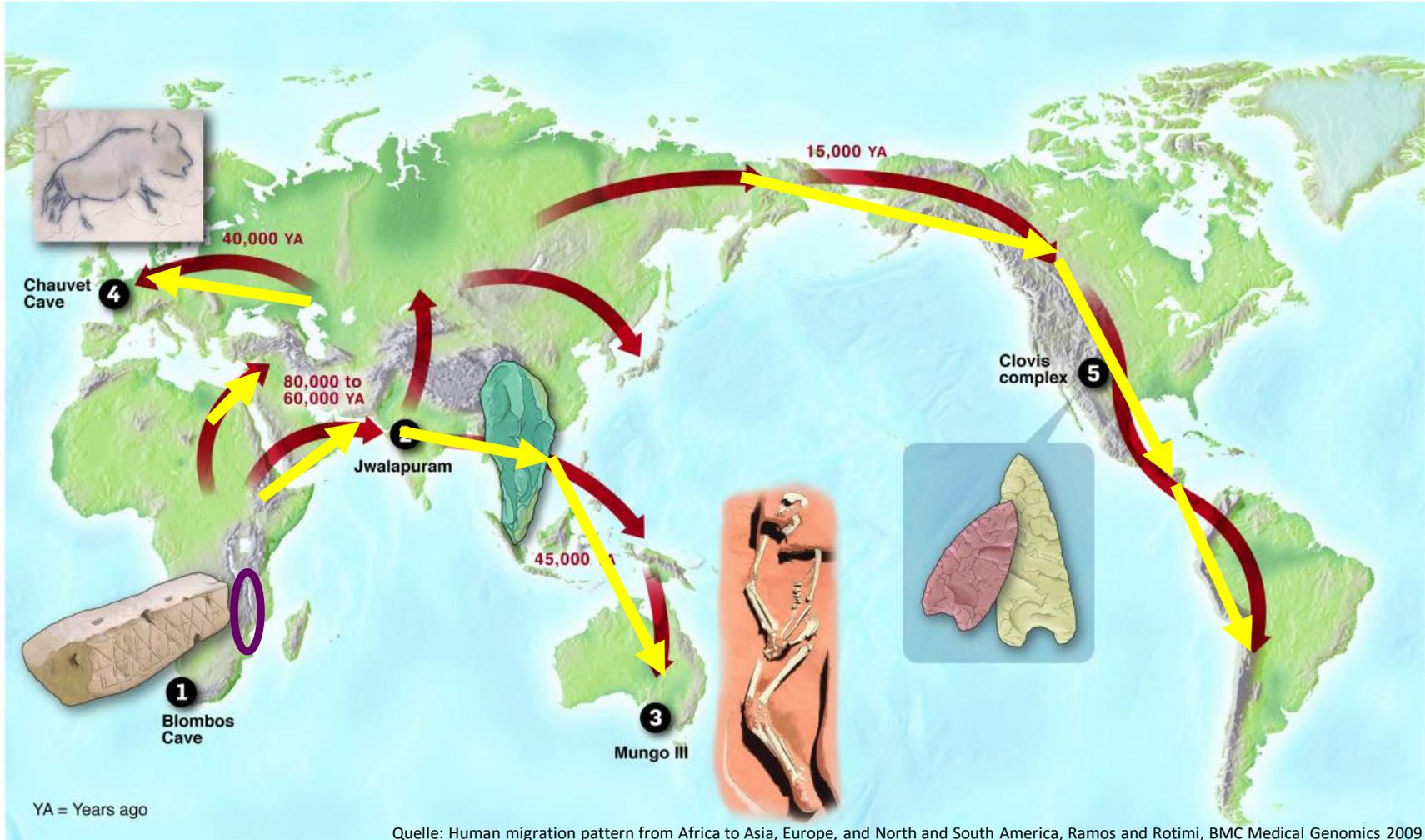


Wir alle kommen aus Afrika!





... und besiedelten von dort aus andere Kontinente



Quelle: Human migration pattern from Africa to Asia, Europe, and North and South America, Ramos and Rotimi, BMC Medical Genomics 2009



Ursprüngliche Verbreitung blonder Haare in Europa



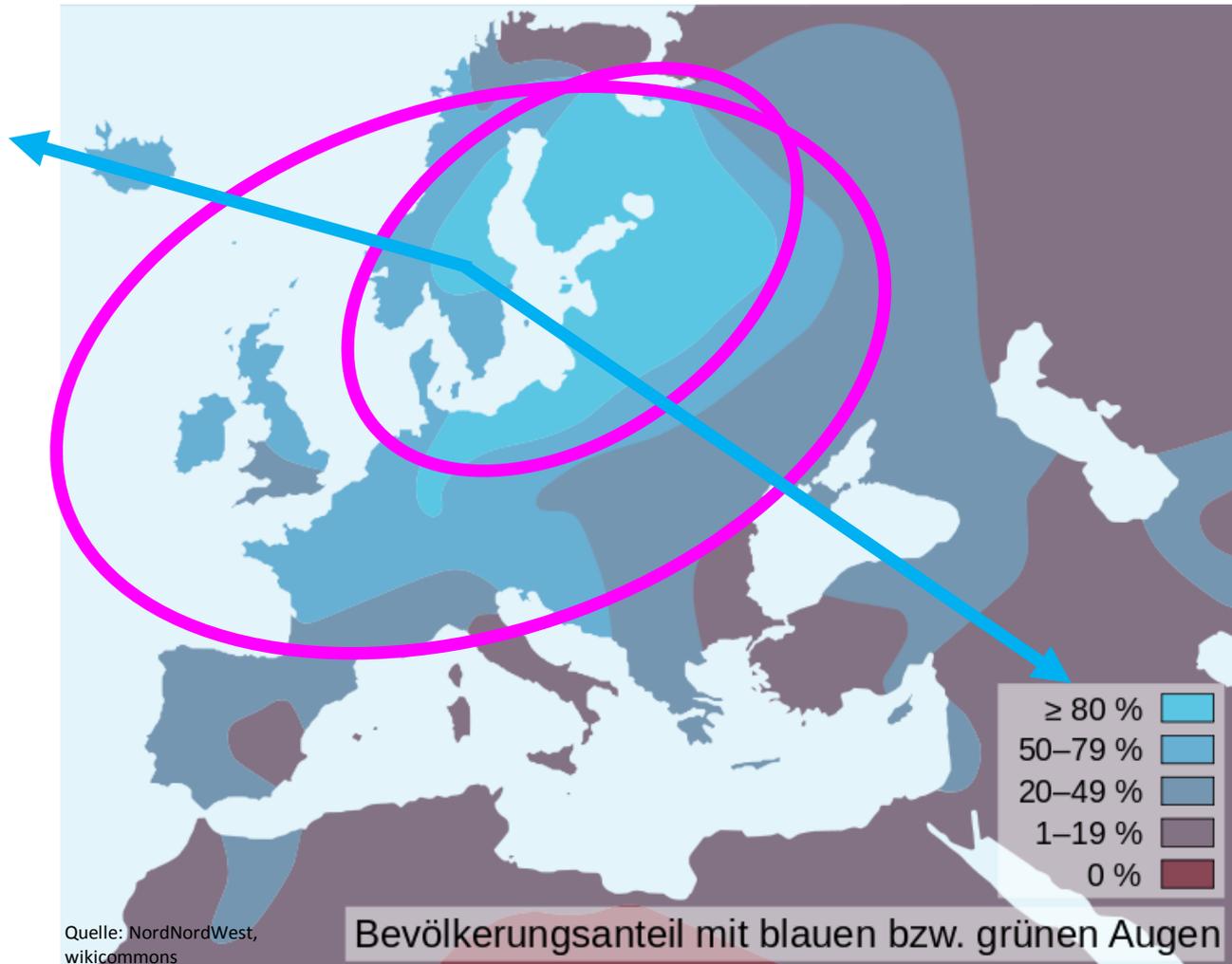
Quelle: NordNordWest, wikicommons

Anteil blonder Haare in Europa





Ursprüngliche Verbreitung blauer Augen in Europa





ABSCHNITT 2: NOMADEN UND SESSHAFTE MENSCHEN



Jäger und Sammler





Nomaden



Quelle: Antoine Taveneaux, wikicommons



Quelle: Dieter Schuh, wikicommons



Kultplätze und Begräbnisstätten



Quelle: Klaus-Peter Simon, wikicommons

**Göbekli Tepe in
Anatolien ist die
älteste erbaute
Kultstätte der
Welt**



Quelle: Klaus-Peter Simon, wikicommons



Sesshaft-Werdung: Ackerbau und Viehzucht

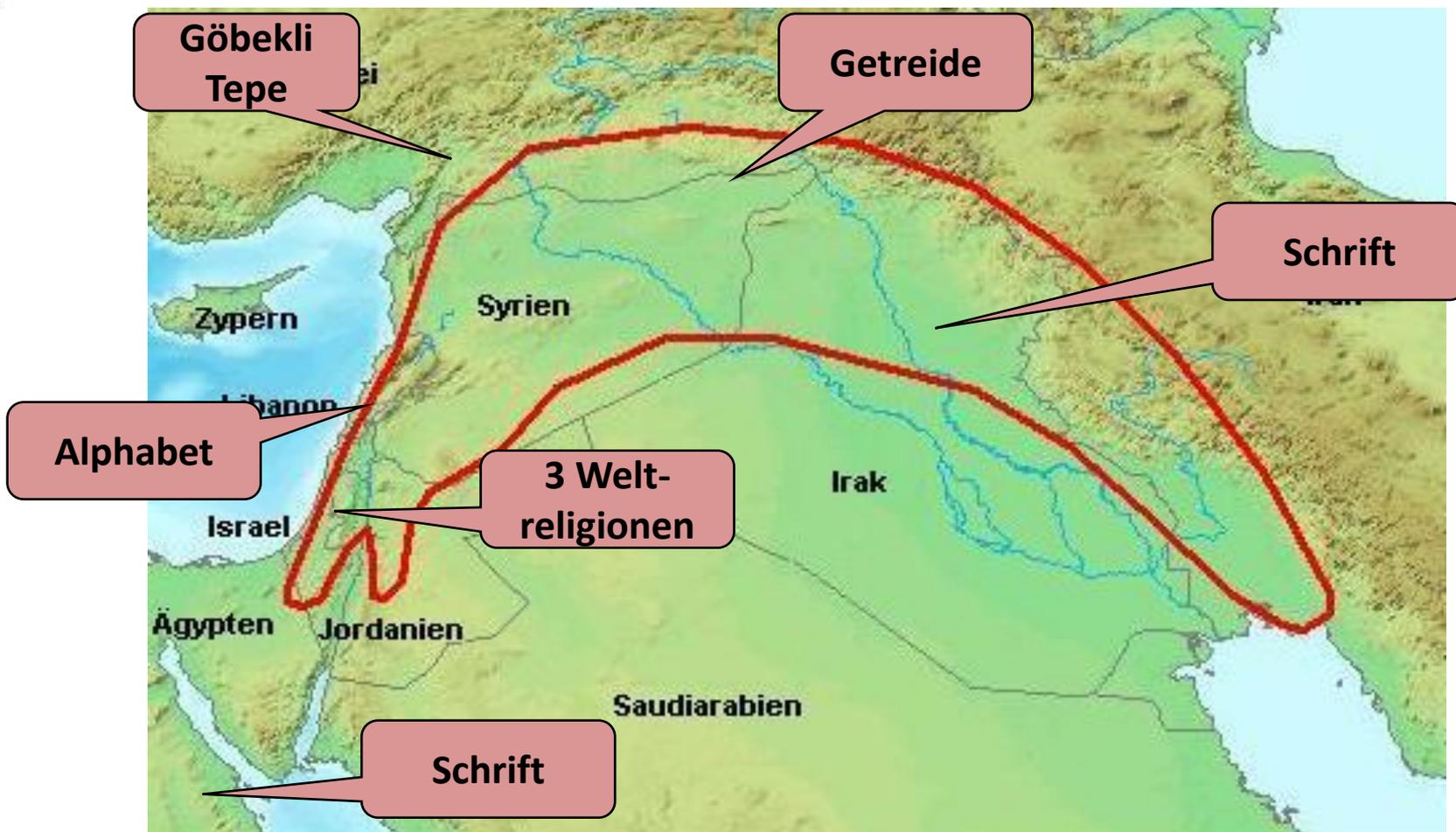


Quelle: José-Manuel Benito, wikicommons





Der fruchtbare Halbmond





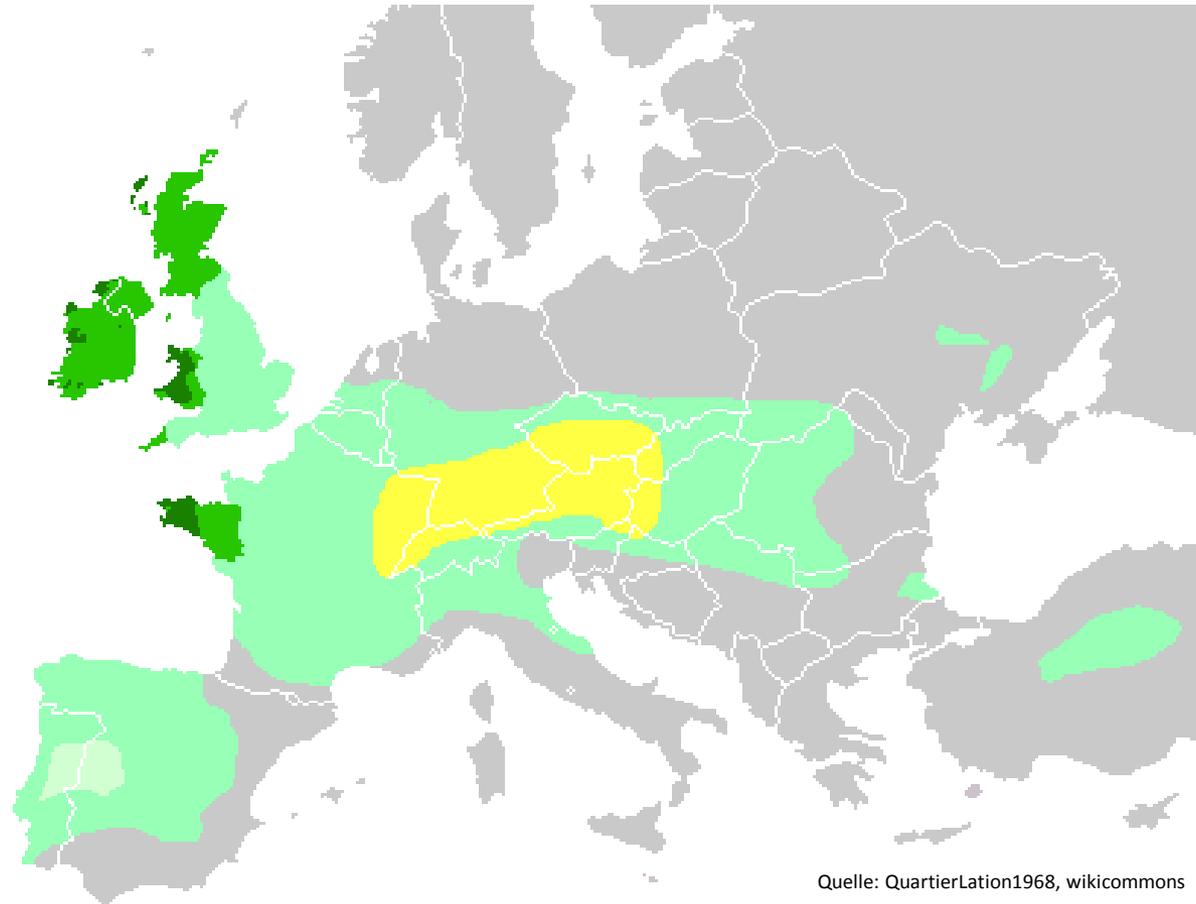
**Von Migration zu sprechen, macht erst
dann Sinn, wenn Menschen einen
ständigen Wohnort haben, den sie
ändern können**



ABSCHNITT 3: MIGRANTEN ALS EROBERER



Kelten

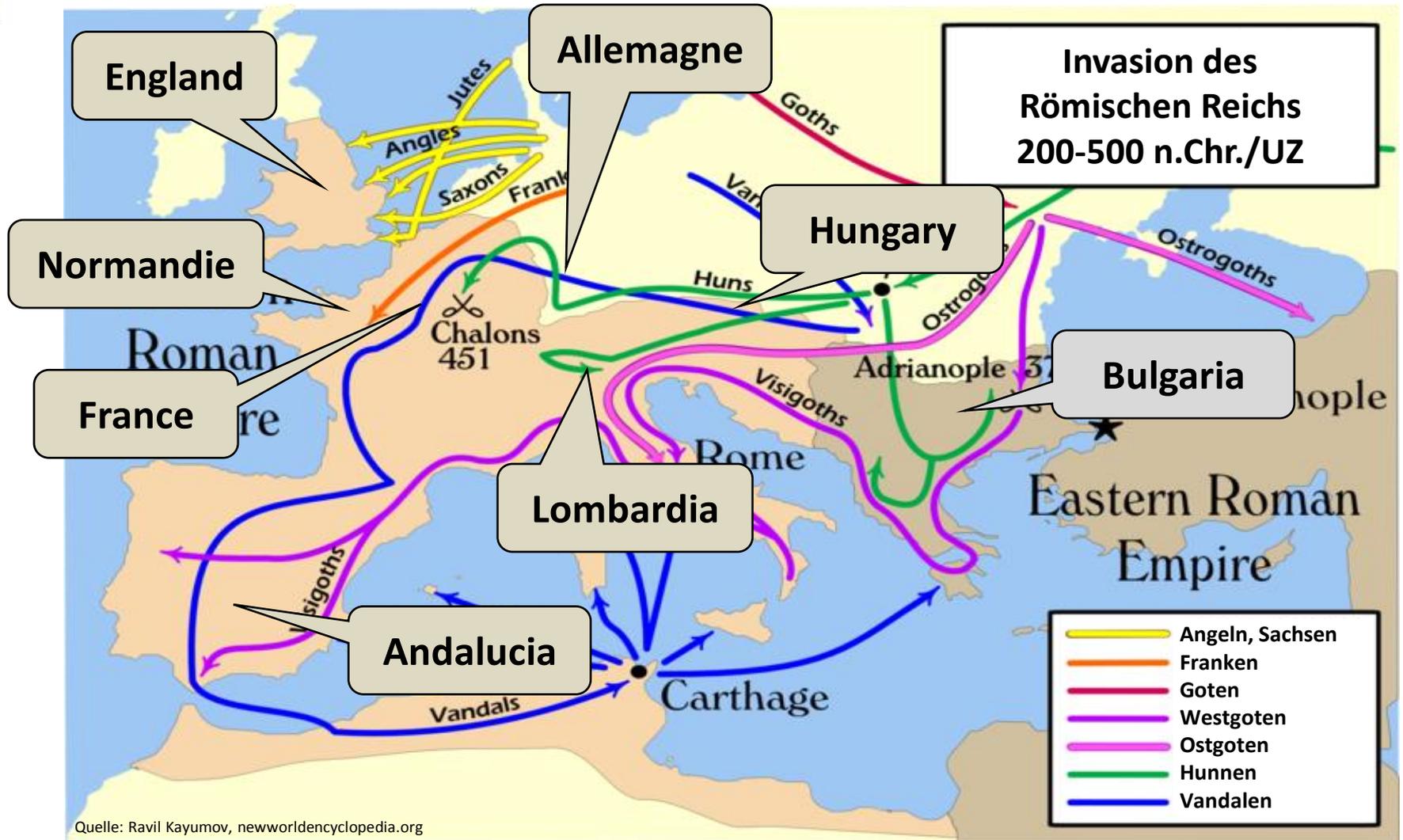


Quelle: QuartierLation1968, wikicommons

- Gebiet der [Hallstatt-Kultur](#) im 6. Jahrhundert v. Chr.
- Größte keltische Ausdehnung, um 275 v. Chr.
- [Lusitania](#) (keltische Besiedlung unsicher)
- Die „sechs [Keltische Nationen](#)“ in denen bis in die [Frühe Neuzeit](#) eine signifikante Anzahl Sprecher keltischer Sprachen gab.
- Das heutige Verbreitungsgebiet keltischer Sprachen



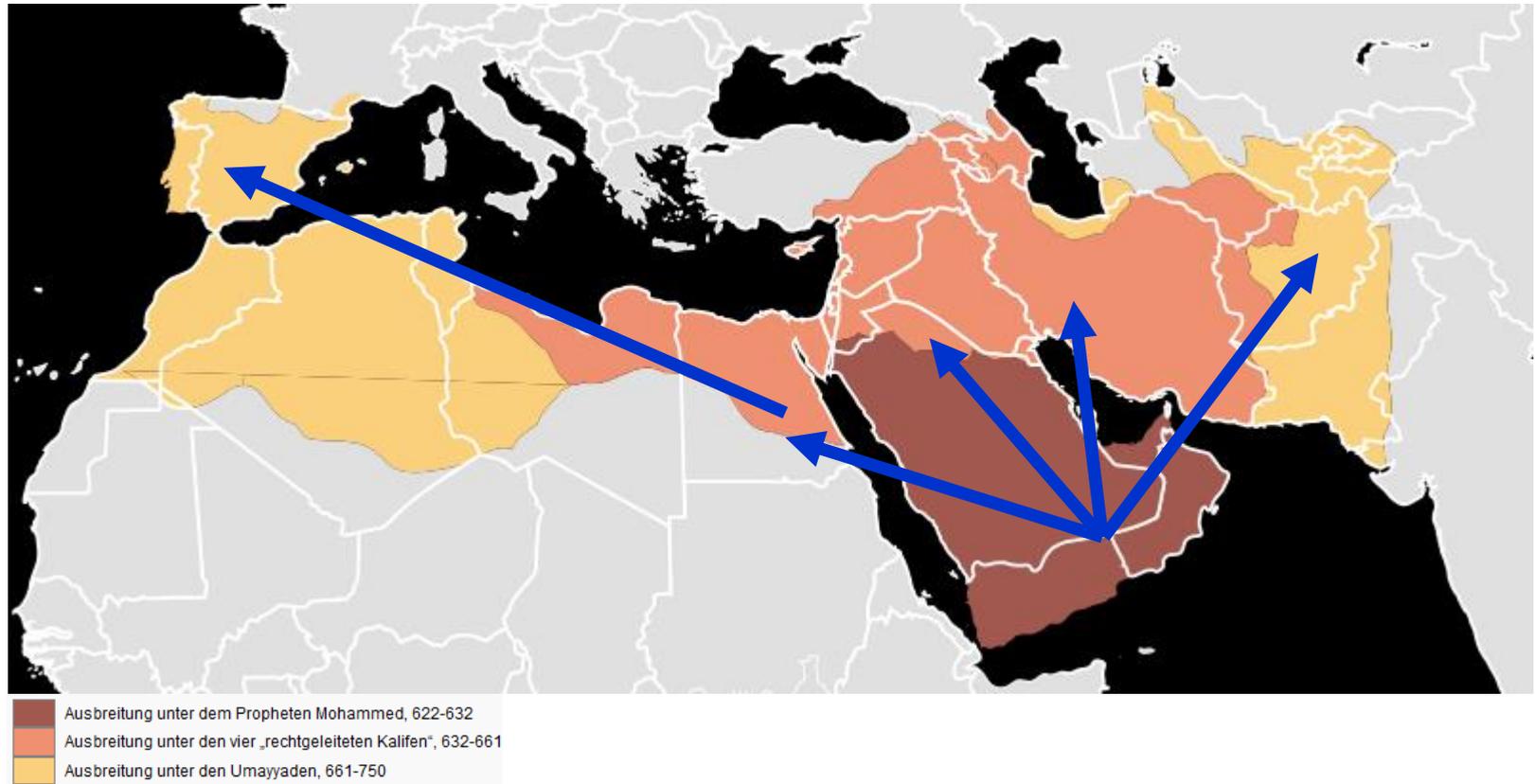
Völkerwanderung



Quelle: Ravil Kayumov, newworldencyclopedia.org

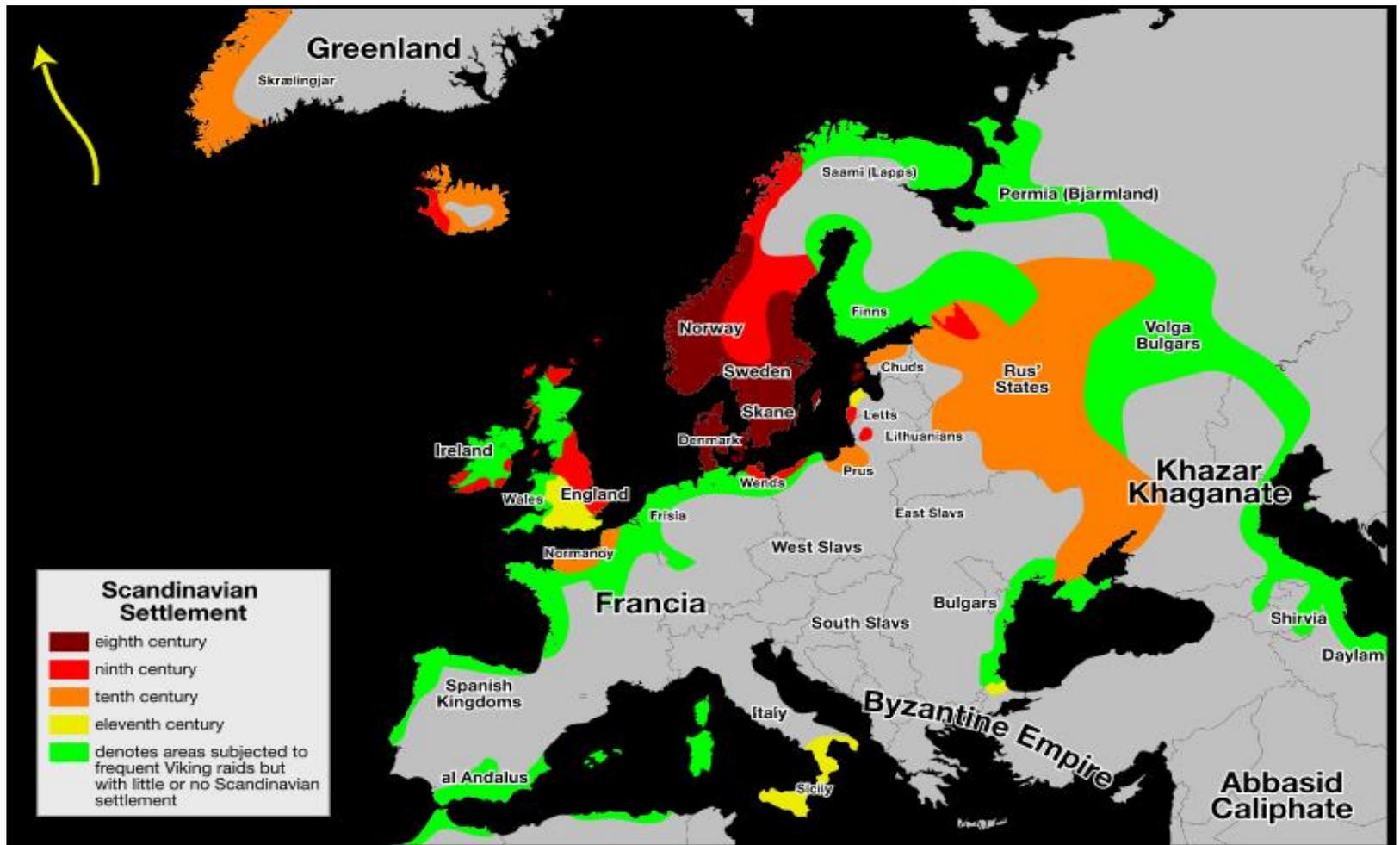


Araber



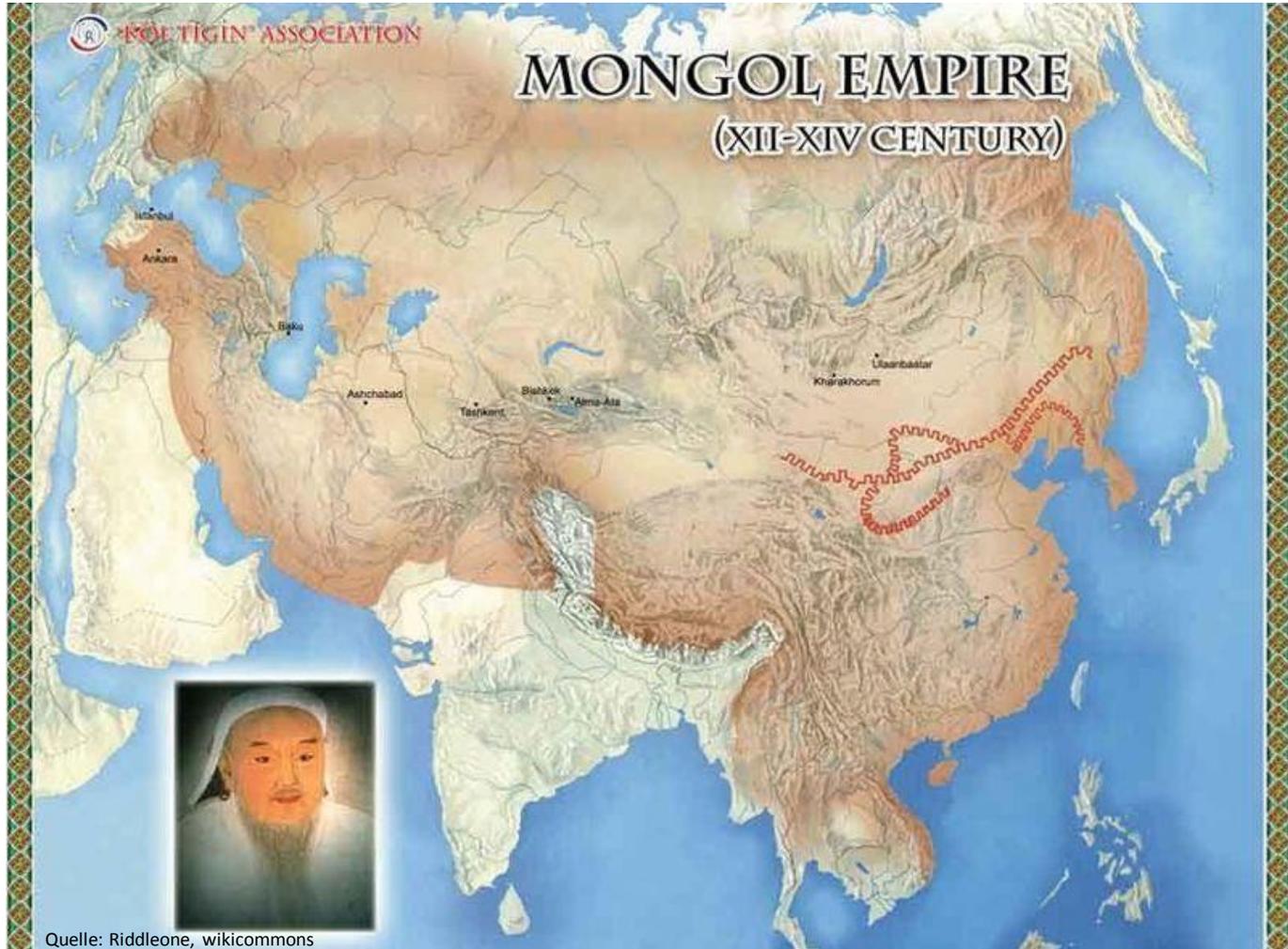


Normannen / Viker



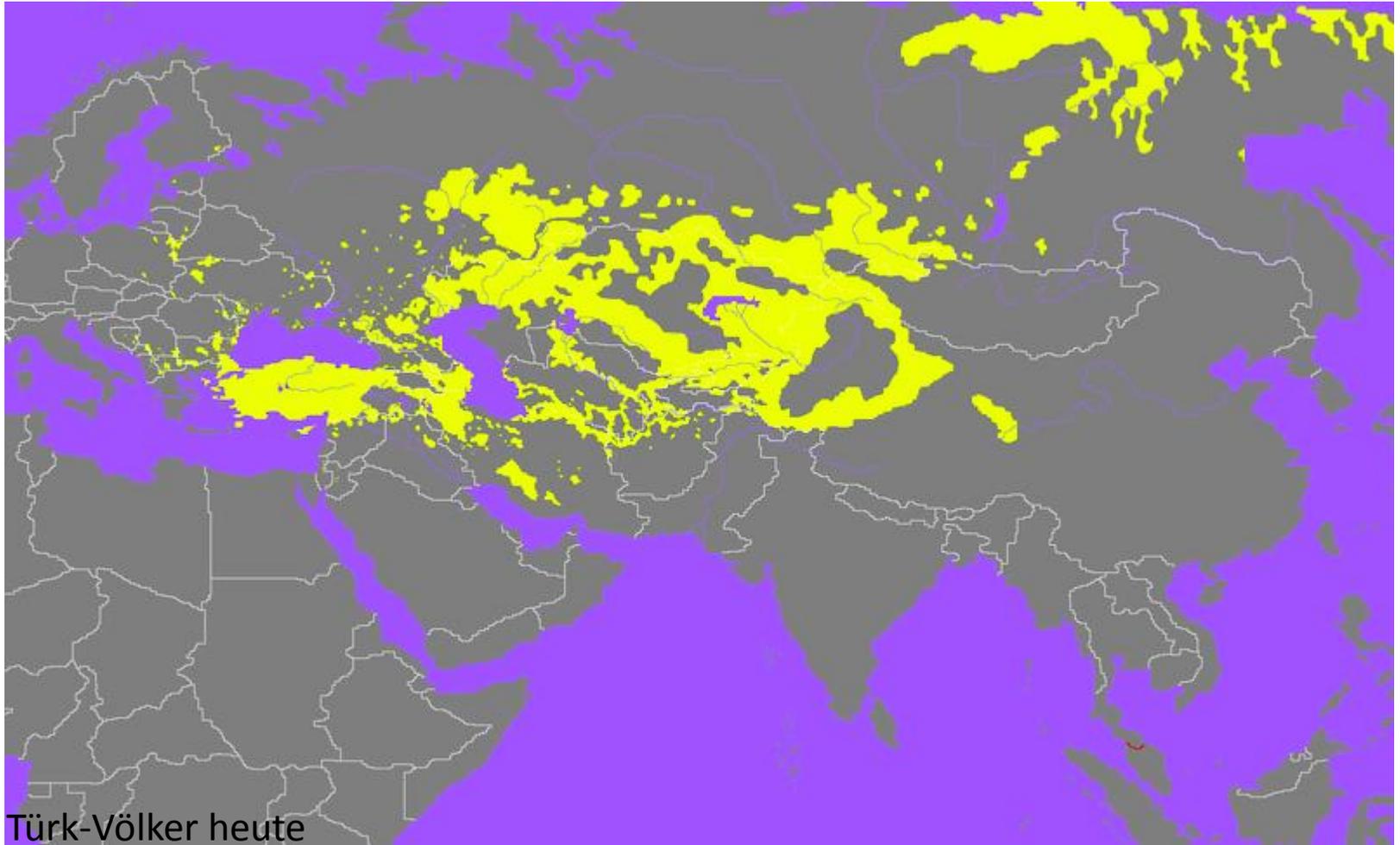


Mongolen



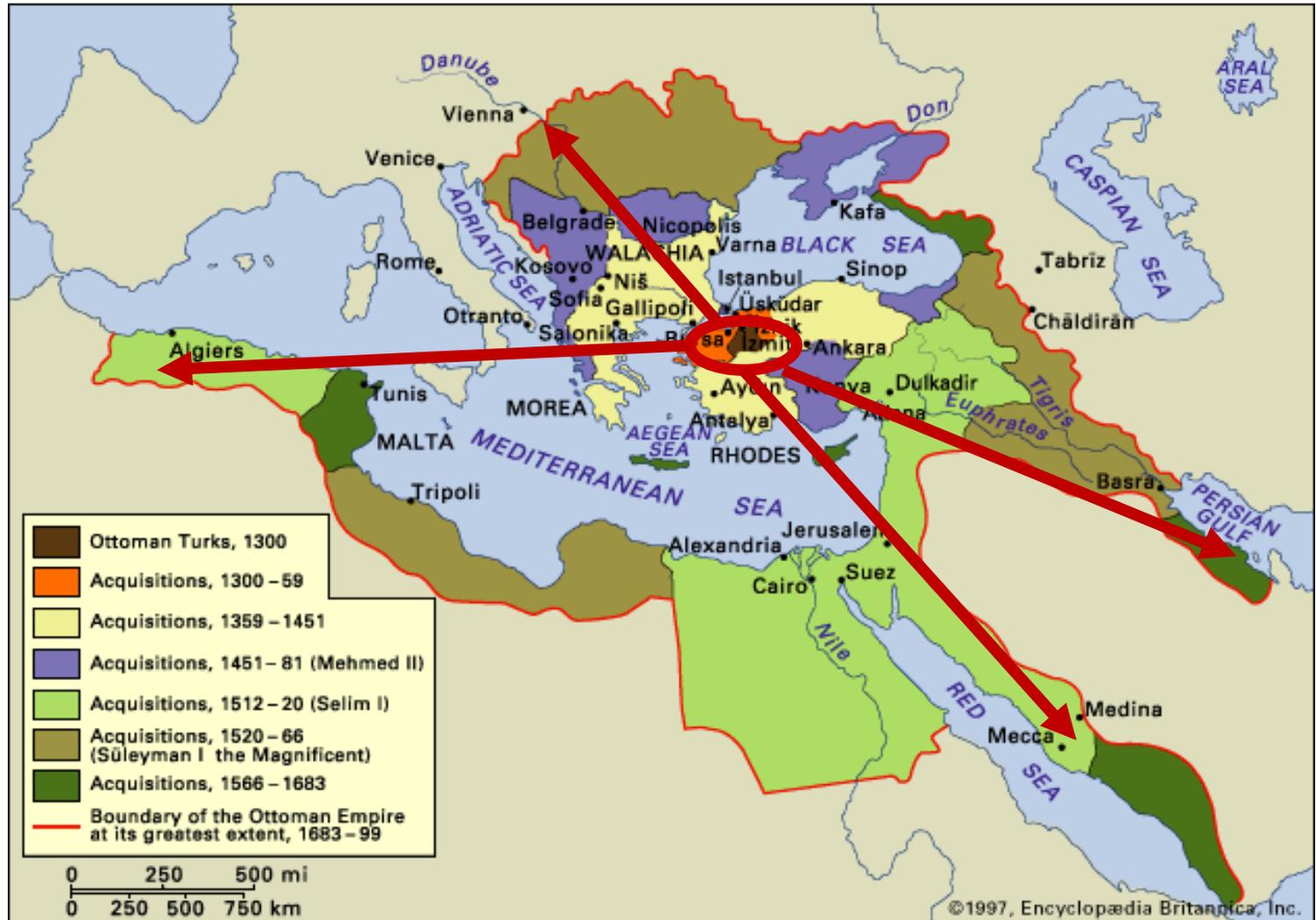


Türk-Völker, 550-1250





Osmanische Türken

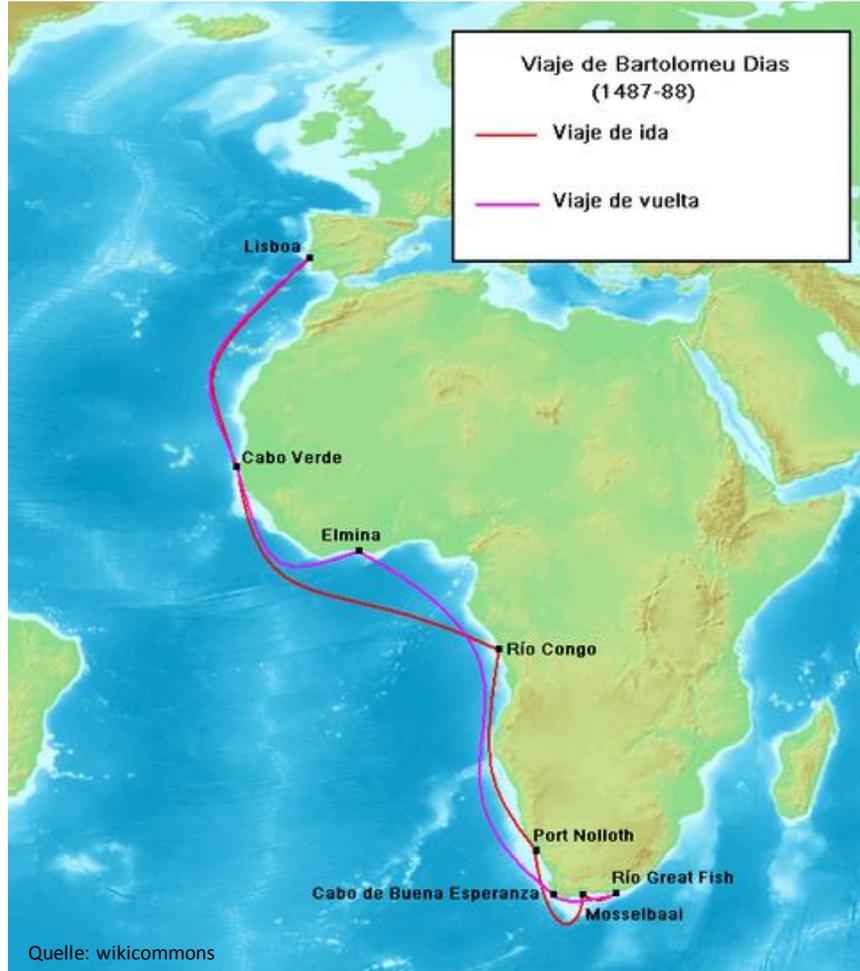




ABSCHNITT 4: ZEITALTER DER ENTDECKUNGEN



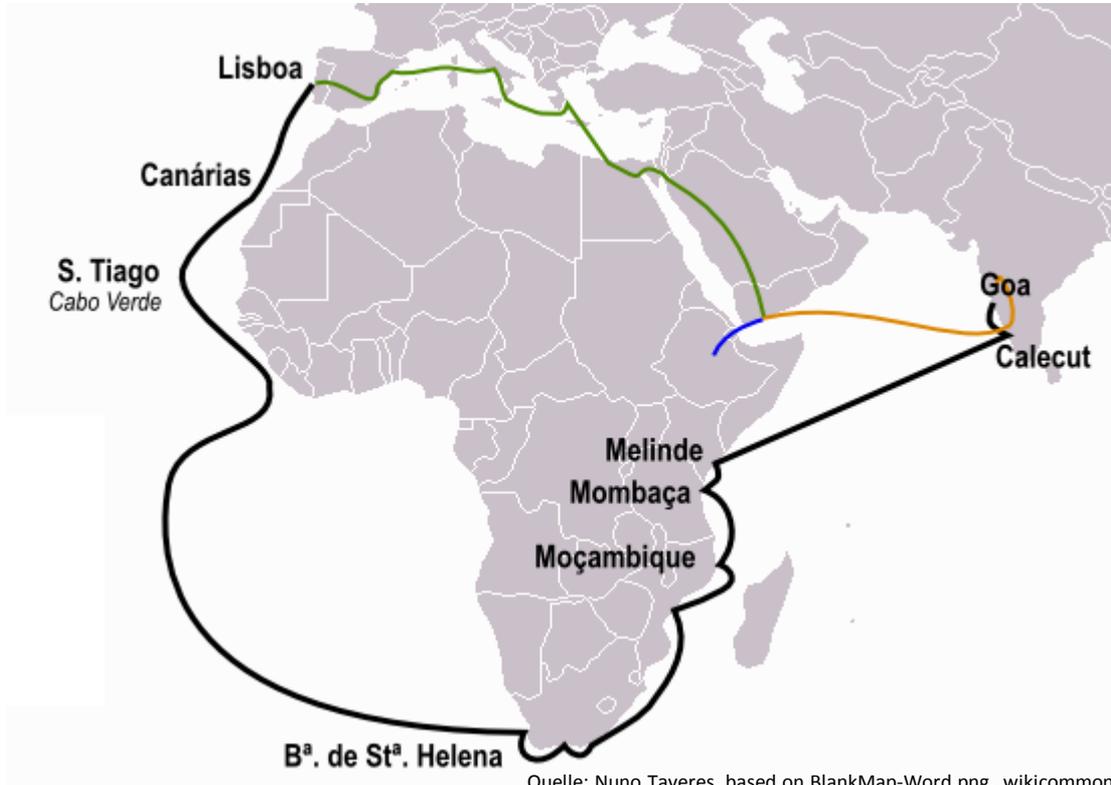
Bartolomeu Diaz, 1487-88



Quelle: Bartolomeu_Dias_South_Africa_House.jpg:RedCoat, wikicommons

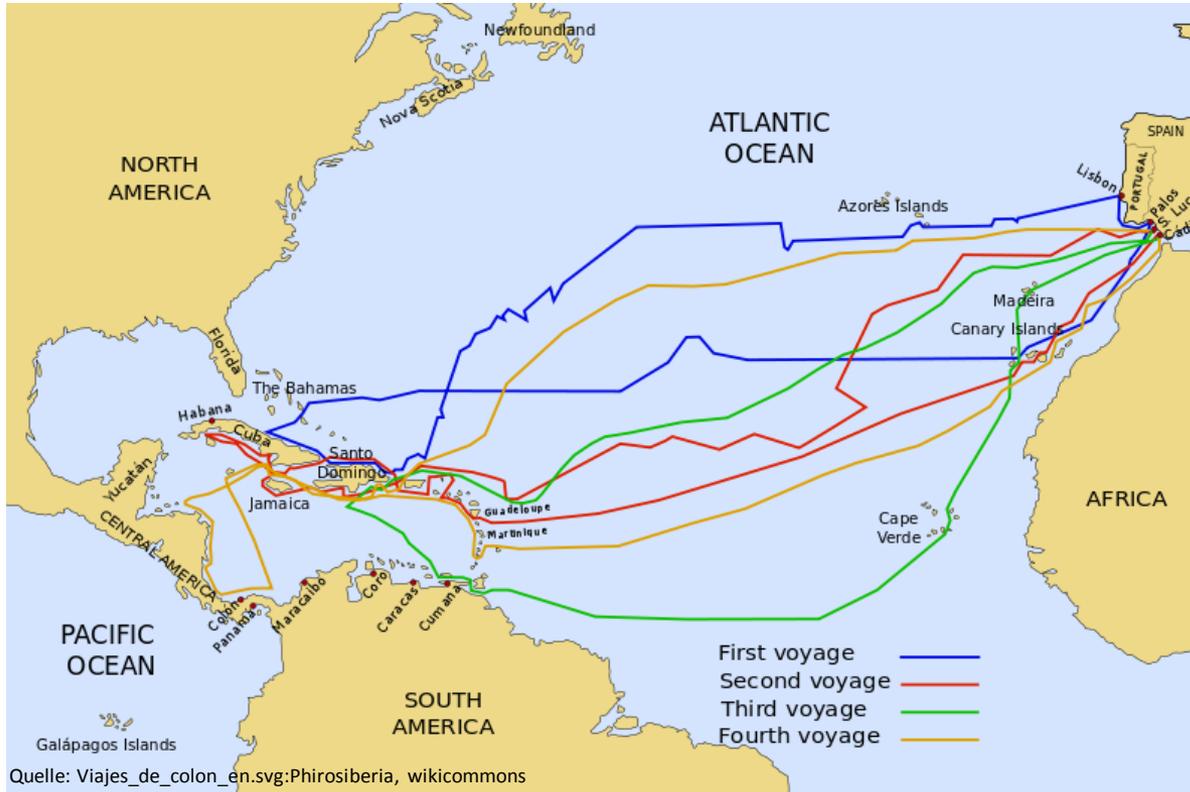


Vasco da Gama, 1497-99



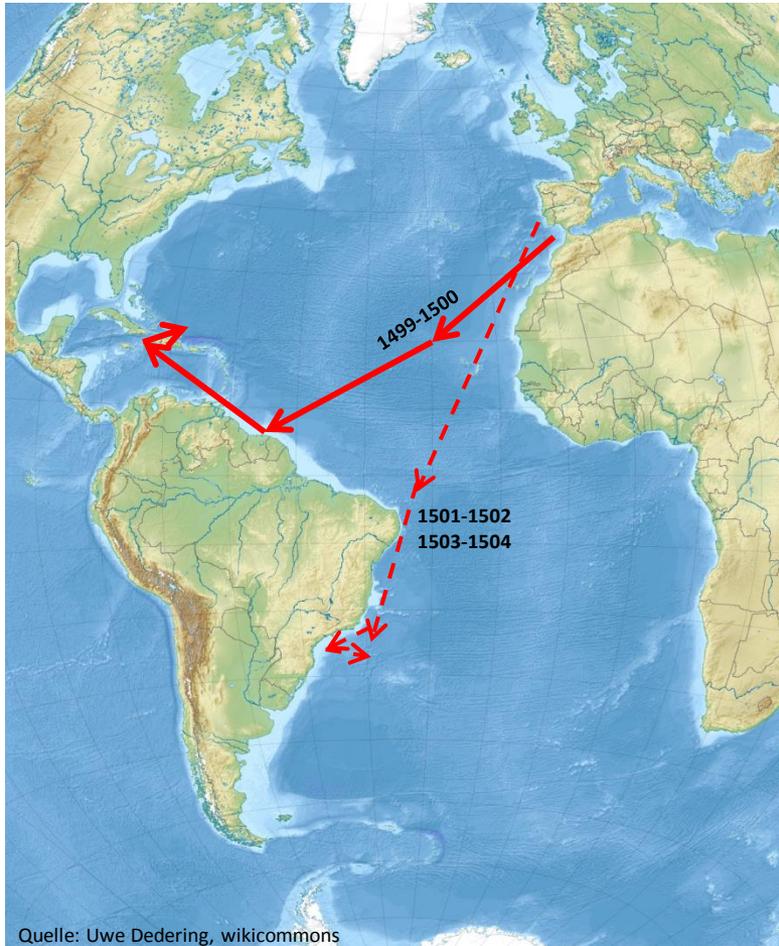


Cristoforo Colombo, 1492-1504





Amerigo Vespucci, 1499-1502



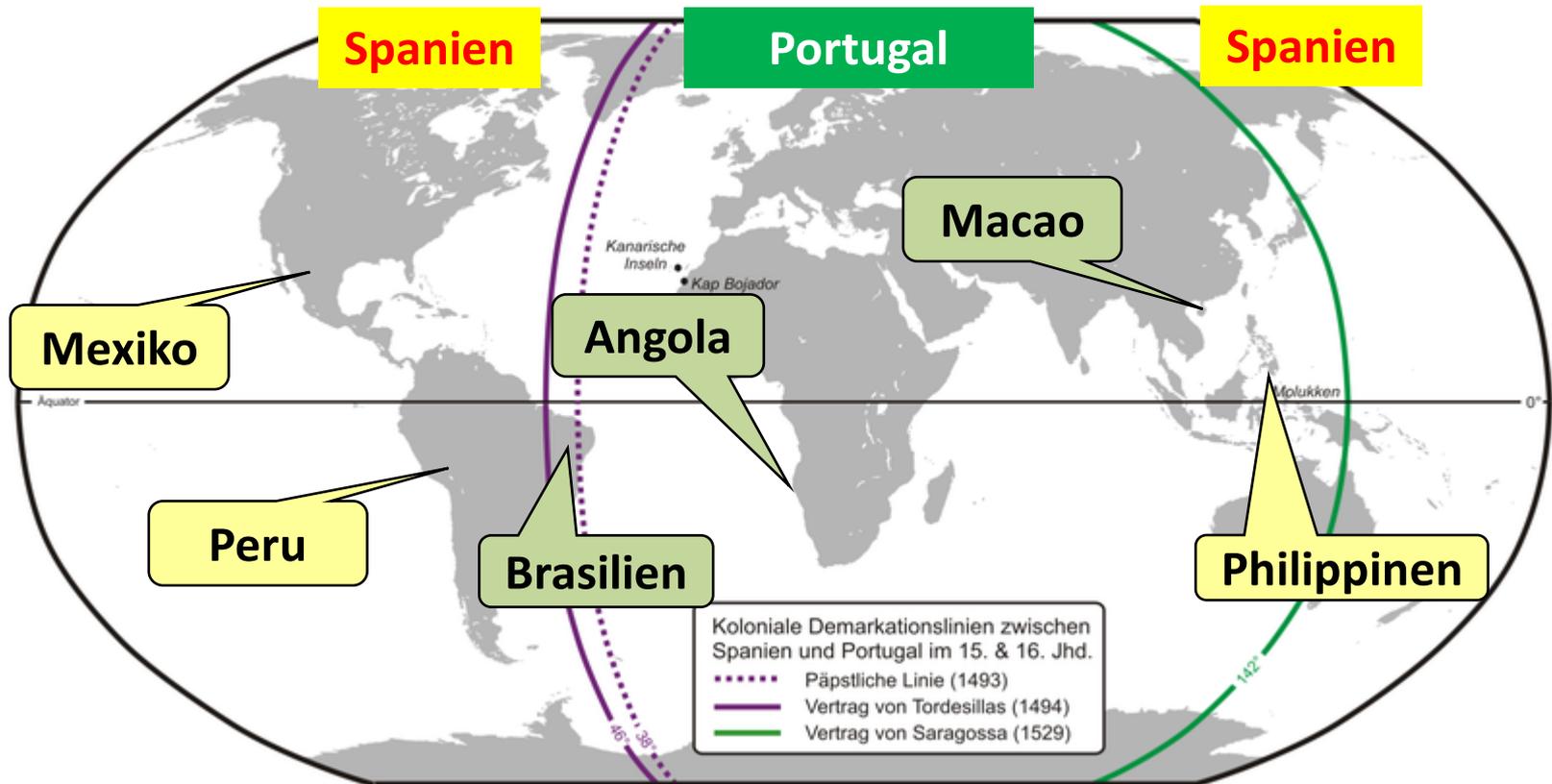
Quelle: Uwe Dederig, wikicommons





Aufteilung der Welt, 1494

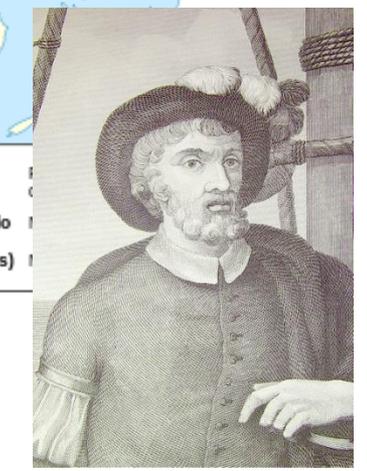
Verträge von Tordesillas, Papst Alexander VI



Quelle: Lencer, wikicommons



Ferdinand Magellan & Juan S. Elcano, 1519-22



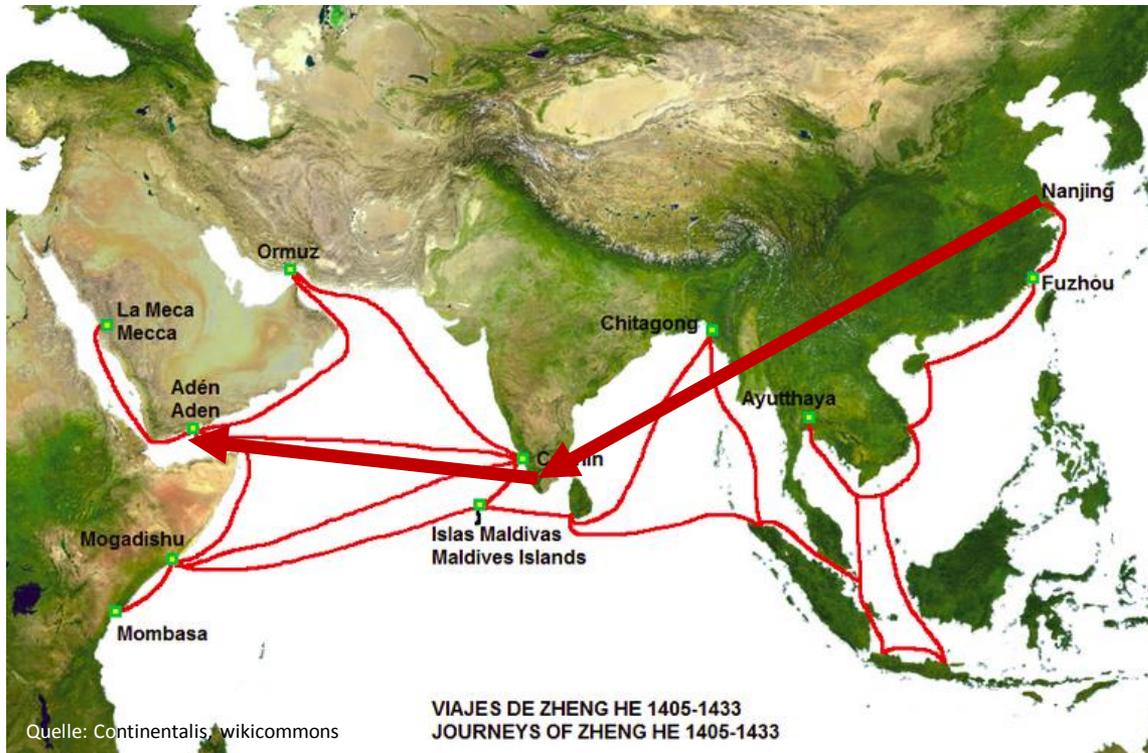
Quelle: Magellan_Elcano_Circumnavigation-fr.svg:Sémhur, wikicommons



**Warum wurde nicht China die Entdecker-
und Eroberer-Nation Nr. 1?**



Zeng He/San Bao, Entdeckungen 1405-33





Vergleich chinesischer und spanischer Schiffe



Quelle: Photo by Lars Plougmann, flickr



Was blieb statt dessen?





Zusammenfassung

- Die Menschheit stammt aus Afrika. Erst seit etwa 80.000 Jahren leben Menschen auch auf anderen Kontinenten.
- Über einen Großteil ihrer Geschichte waren Menschen Nomaden. Sesshaftigkeit ist eine historisch „junge“ Errungenschaft.
- Erst seitdem Menschen sesshaft sind, macht es Sinn, von Migration zu sprechen: nämlich dann, wenn Personen ihren Wohnsitz wechseln.
- Auch seitdem Menschen sesshaft sind, spielten Einwanderer und Eroberer eine ganz wesentliche Rolle.
- Bis zu Beginn der Neuzeit war Europa oft das Ziel von Eroberern. Nach 1500 kamen viele Eroberer aus Europa.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Überlegen Sie die wichtigsten Unterschiede zwischen Migration und nomadischer Lebensweise.
2. Welche Bedeutung hatten Völkerwanderungen in der Geschichte Europas?
3. Diskutieren Sie: Was wäre passiert, wenn die Eroberung anderer Kontinente ihren Ausgang nicht von Europa genommen hätte, sondern von China?



Literatur und Quellen

- Münz, R.; Reiterer, A. (2007): Wie schnell wächst die Zahl der Menschen? Weltbevölkerung und weltweite Migration. Frankfurt, S. Fischer Verlag.
- Castles, Stephen and Mark J. Miller. 2009. [The Age of Migration: International Population Movements in the Modern World](#). 4th ed. New York, NY: Guildford Press.
- Manning, Patrick (2013): Migration in World History. New York, Routledge